

Deutscher Falkenorden – Landesverband Bayern e.V.

Anmeldung zum **Falknerkurs 2026** in Kehlheim

Anmeldeschluss ist der 01.06.2026!

Anrede ☐ Frau ☐ Herr ☐ diverse Person

DFO-Mitglied* ☐ Geburtsdatum

Vorname* Nachname*

Straße* PLZ, Ort*

Telefon* Email*

☐ Jagdschein ☐ Haftpflicht* ☐ Jagdhaftpflicht

☐ Einwilligung, dass der Landesverband Bayern des DFOs von mir und ggf. anderen Kursteilnehmern digitale Bilder und Videos in Verbindung mit dem Kurs in DFO-Eigenen Publikationen, auf der Homepage sowie sozialen Medien wie z.B. Meta („Facebook) zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen kann ((Diese Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, wie in den Datenschutz-hinweisen angegeben, widerrufen werden.)). Diese Einwilligung ist nicht Voraus-setzung für den Besuch des Kurses!

Die (ermäßigte) Gebühr für den Falknerkurs 2026 in der Waldbauernschule Kehlheim beträgt 590,00 Euro (ermäßigt 500,00 Euro). Ihre Anmeldung zum Falknerkurs des DFO-Landesverband Bayern ist verbindlich und verpflichtet zur sofortigen Zahlung der Kursgebühr. Die Kursgebühr ist auf das Konto des DFO-Landesverbandes Bayern e.V. mit dem Hinweis „*Falknerkurs 2026*“ zu überwiesen (Bankverbindung: DFO Bayern, Raiffeisenbank im Allgäuer Land IBAN: DE10 7336 9264 0000 102989).

Voraussetzung für den Kurs ist keine bestandene Jägerprüfung, jedoch für die Teilnahme an der Falknerprüfung!

In der Kursgebühr sind grundsätzlich **nicht** die Kosten für *Kursunterlagen*, Bücher sowie Unterbringungs- und Verpflegungskosten enthalten.

Mit meiner Kursanmeldung mit Unterschrift bestätige ich, die genannten Vertragsbedingungen und Datenschutzhinweise für die Kursteilnehmer zur Kenntnis genommen zu haben.

Die Anmeldung erlangt erst Gültigkeit nach schriftlicher Bestätigung oder Einladung zum Kurs durch den Lehrgangsleiter.

Datum* _____ Unterschrift* _____

Die in dieser Anmeldung mit Hinweisen gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet. * **Pflichtfelder**

Datenschutzhinweise

Der Landesverband Bayern des DFO ist Organisator oder Mitorganisator diverser (falknerischer) Veranstaltungen. Hierzu gehört auch der Falknerkurs und damit im Zusammenhang stehende Veranstaltungen (z.B. Lehrbeize). Zum Zweck der Durchführung derartiger Veranstaltungen werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt im Einklang mit den Erfordernissen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Diese Datenschutzerklärung informiert transparent über Art, Umfang und Zweck der vom DFO-Landesverband Bayern verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Durchführung des Kurses zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sofern diese abgefragt wurde; die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Rahmen von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DFO-Landesverbandes werden bei Veranstaltungen und Terminen Fotos aufgenommen und verwendet, auf denen Sie gegebenenfalls erkennbar zu sehen sind. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos, die Ihre Person zeigen, ein (inkl. soziale Medien), außer Sie widersprechen den Aufnahmen ausdrücklich!

Im Falle einer Einladung zu oder Teilnahme an einer Veranstaltung verarbeitet der Landesverband Bayern des DFOs personenbezogene Daten (Name, Adresse etc.). Dies kann über verschiedene Kommunikationswege erfolgen (z. B. durch Ausfüllen eines Formulars, eines Webformulars, per E-Mail, per Telefon). Welche personenbezogenen Daten dabei an Landesverband übermittelt werden, ergibt sich aus dem jeweiligen Formular, der jeweiligen Eingabemaske bzw. den in einem etwaigen Gespräch abgefragten Daten. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag, mit Ihrem Einverständnis oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen Ihrer Kursanmeldung und -teilnahme an folgende Empfänger weiter: Kursleiter, Referenten sowie der Vorstand des DFOs sowie sonstige Organisatoren von Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Falknerkurs (z.B. Beizjagd).

Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Organisation und Abwicklung der Veranstaltungen sowie für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist. Als Empfänger von Anschreiben/Einladungen können Sie jederzeit der Zusendung weiterer Anschreiben/Einladungen widersprechen.

Weitergehende Informationen einschließlich der verantwortlichen Stelle erhalten Sie auf der homepage des Landesverbandes Bayern zum Datenschutz (<https://bayern.d-f-o.de/datenschutzerklaerung.html>)

Allgemeine Vertragshinweise:

Für die Vertragsbeziehung zwischen dem Landesverband Bayern des DFOs und dem Kursteilnehmer gelten die nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Kursanmeldung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kursteilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Landesvorsitzende oder der Kursleiter stimmt ausdrücklich schriftlich zu.

Für die Nichtdurchführung des Kurses haftet der Landesverband Bayern des DFOs nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Der Landesverband haftet insbesondere nicht für das (teilweise) Ausfallen des Kurses in Folge höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen oder sonstiger nicht vom Landesverband Bayern zu vertretender Umstände. Der Kursteilnehmer kann daraus weder Schadensersatzansprüche noch ein Rücktrittsrecht herleiten. Beispiele für nicht vom Landesverband zu vertretenen Umständen sind z.B. Ausfall eines Referenten oder einer angebotenen Lehrbeize. Der Landesverband wird sich in diesen Fällen bemühen, einen geeigneten Ersatzreferenten einzusetzen oder einen Lehrgangsteil nachzuholen.

Für den Kurs gelten die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen. Insbesondere übernimmt der Landesverband keine Haftung für Schäden, die von anderen Kursteilnehmern verursacht werden. Der Teilnehmer stellt den DFO-Landesverband Bayern e.V. von Schadensersatzansprüchen anderer Kursteilnehmer oder Dritter für vom Teilnehmer verursachte Schäden frei.

Die Anmeldung erlangt erst Gültigkeit nach schriftlicher Bestätigung oder Einladung zum Kurs durch den Lehrgangsleiter. Sollten alle Lehrgangsplätze bereits vergeben sein, erfolgt eine schriftliche Absage. Der Landesverband Bayern des DFOs behält sich auch vor, einen Lehrgang bis zu 14 Tagen vor Lehrgangsbeginn abzusetzen, falls sich nicht genügend Teilnehmer melden. Etwaige, von Kursteilnehmern bereits bezahlte Kursgebühren werden in diesen Fällen sofort zurückerstattet. Auch bei vollständigem oder teilweisem Versäumnis des Kurses wird die gesamte Kursgebühr fällig. Dies gilt ebenfalls bei vorzeitigem Kursabbruch oder späterem Einstieg in den laufenden Kurs. Über die Stellung eines Ersatzteilnehmers entscheidet der Kursleiter.

Video- und Tonaufnahmen sind während des Kurses nur gestattet, wenn alle TeilnehmerInnen zugestimmt haben. Im Fall der Zuwiderhandlung kann der Teilnehmer durch den Kursleiter vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden.

Die Nutzung unserer Publikationen (z.B. Lehrgangsskript), insbesondere der Inhalte, ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken zulässig. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte ist untersagt, unabhängig von Zweck und Art der Weitergabe. Eine über den jeweiligen Vertragszweck hinausgehende Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte des Verlags, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist unzulässig und strafbar.

(Stand Juni 2025)